

entwicklung aktuell



Moldau im Fokus: Start des LOCOMO-Projektes

Mit dem Projekt EU4Moldova - Local Communities (LOCOMO) unterstützen wir ausgewählte Gemeinden in der Republik Moldau, die wirtschaftlichen und sozialen Folgen von COVID-19 zu bewältigen. Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und dem Polnischen Solidaritätsfonds liegt bei der Umsetzung der Schwerpunkt im Bereich Wassermanagement und Berufsausbildung. [mehr »](#)

Globale Ungleichheiten. 8. Österreichische Entwicklungstagung 2022



Engagierte Wissenschaft, Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis, Reflexion zu brennenden Fragen der Entwicklungspolitik, Vernetzung von Politikfeldern und politische Bildung im weiteren Sinn: Alle dies findet man auf der Entwicklungstagung! Paula Banerjee aus Kolkata/Indien sowie Ivo Lesbaupin aus Sao Paulo/Brasilien haben als erste key note-Speaker*innen bereits zugesagt. Teile des Programms sind nun online zugänglich, die Anmeldung wird ab dem Sommer möglich sein. [mehr »](#)

Wheelday Jugendwettbewerb 2022 – Einreichung bis 12. September 2022



Das Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFÉ) prämiert im Zuge der Initiative "wheelday. Entwicklung bewegt!" auch heuer wieder Aktivitäten und Projekte, welche einen Beitrag zur Inklusion und Barrierefreiheit in Österreich und der Welt leisten. Teilnehmen können engagierte Einzelpersonen, Schulklassen, Vereine, Jugendgruppen und Organisationen mit nationalen (Österreich) oder internationalen bzw. laufenden oder abgeschlossenen Aktivitäten im Jahr 2022. [mehr »](#)



Neu: Generation Change Webstory

Besuche die interaktive Webseite www.generationchange.at von Südwind. Mit Hintergrundinformationen, ausführlichen Interviews mit allen Gesprächspartner*innen und beeindruckenden Fotos der Generation Change - Klimareise von Südwind. Klick dich jetzt durch die Webstory und begleite die Klimaaktivistin Sarah auf ihrer Reise an Orte der Klimakrise und zu Menschen des Wandels. [mehr »](#)

KALENDER

SOL-Symposium 2022: Wachstum im Wandel - Wirtschaft anders denken

Symposium | Wien und online | 10. bis 11. Juni 2022

Das zweitägigen Symposium befasst sich mit der Frage, wie Wirtschaft ökologisch und sozial verträglich gestaltet werden kann. In Vorträgen, Workshops, und einer Podiumsdiskussion wird unter anderem diskutiert: Wie ist der Zusammenhang zwischen Lebensqualität und Wirtschaftswachstum? Wie können wir den notwendigen Wandel gerecht gestalten? Welche alternativen Wirtschaftskonzepte gibt es? [mehr »](#)

Intersektionalität: Gender und Behinderungen

Training | Wien | 28. Juni 2022

Was wissen wir über die Intersektion Gender und Behinderungen? Was bedeutet eine inklusive Gender-Erhebung in humanitären Krisen und/oder in Entwicklungskontexten? Wie kann gendersensible Barrierefreiheit aussehen?

In dem Training stellen die Kolleginnen von Licht für die Welt die von der Organisation erarbeiteten Instrumente zu diesen Fragen vor, teilen ihre Erfahrungen aus der Projektarbeit und laden zum Austausch ein. [mehr »](#)

Südl[ic]h[t]er: The Great Green Wall

Filmvorführung | Innsbruck | 30. Juni 2022

In Afrika ist eines der außergewöhnlichsten Klimaprojekte der Welt im Gange: Quer über den Kontinent wird ein 8.000 Kilometer langer Grünstreifen aus Bäumen und Pflanzen angelegt, der die Ausbreitung der Wüste aufhalten und so für Millionen Menschen für Nahrung, Arbeitsplätze und eine sichere Zukunft sorgen soll. Die aus Mali stammende Sängerin Inna Modja reist die Mauer entlang und besucht die BewohnerInnen des Senegal, Malis, Nigerias und Äthiopiens, um mit ihnen über ihre Sorgen, Ängste, Träume und Hoffnungen zu sprechen. [mehr »](#)

NEUERSCHEINUNGEN

Journal für Entwicklungspolitik: Imperiale Lebensweise 'at work' in Lateinamerika - Heft 2

Volume XXXVIII, Issue 1, 2022

Die imperiale Lebensweise (ILW) basiert auf der Externalisierung sozialer und ökologischer Kosten, die in den Globalen Süden und innergesellschaftlich entlang von Klasse, Geschlechter- und rassisierten Verhältnissen verlagert werden. Trotz vielfältiger sozialer Konflikte und Widerstand wurde diese auch in lateinamerikanischen Gesellschaften zur dominierenden Entwicklungsvorstellung.

Zwei JEP-Schwerpunkthefte (4-2021 und 1-2022) gehen mit konzeptionellen und entwicklungstheoretischen Überlegungen sowie Fallstudien der Frage nach, wie sich die ILW trotz vielfältiger Widersprüche in Gesellschaften Lateinamerikas behauptet. [mehr »](#)

KONTAKT

Austrian Development Agency

Die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Zelinkagasse 2, 1010 Wien

Tel.: +43 (0)1 90399 - 2412

Email: oeza.info@ada.gv.at

www.twitter.com/austriandev

www.facebook.com/austriandevdevelopmentagency

www.instagram.com/austriandev

www.entwicklung.at